

Jugend im Schießsport

Erstes Jugendleitertreffen im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

DÖRRIELOH ■ Erstmals trafen sich die Jugendleiter des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz. Organisiert hatten dieses Treffen in der Schützenhalle Dörrieloh die Jugendleiter Anja Klanke-Luzniack, Britta Löhmann und stellvertretender Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier. Sie freuten sich über 45 Jugendleiter oder dessen Stellvertreter aus 23 Vereinen. Nach einer kur-

zen Vorstellungsrunde berichtete jeder Teilnehmer über seine Erfahrungen, Wünsche, Anregungen und Ziele. Landesjugendleiter Thomas Breuer beantwortete viele Fragen und gab Tipps zu einigen Jugendthemen. Auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann bereicherte das Jugendleitertreffen.

Ausgiebig diskutiert wurde über den Stellenwert der

Jugend im Verein, ihr Mitsprache- und Stimmrecht, Jugendbetreuer, -leiter, -veranstaltungen, Kinder und Jugendkönige, auch der prozentuelle Anteil der Schützenjugend. Wichtig war auch die Mitgliederwerbung, etwa durch Angebote für Jugendliche und wie man sie erreichen könnte. Nachgedacht wurde über Kooperationen mit Schulen und Kindergärten. Das Sportschießen wurde besprochen, ebenso der Auftritt der Schützen im Internet und den „sozialen Netze“ sowie viele weitere Themen, die Schützenjugend betreffend.

Man möchte das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, mit T-Shirts oder Schirmmützen und der Jugendn auch mehr Selbstverwaltung zutrauen. Angeregt wurde, „über den Tellerrand“ zu schauen.

Theamtisiert wurde auch die Berichterstattung über Schützen. Man empfand es als ungerecht, dass die

Schützen immer schärfere Waffengesetze beachten müssten, die Verantwortlichen ausbilden und strengen Prüfungen unterziehen, aber Medien sich „immer dann auf die Schützen stürzten, wenn Uneinsichtige gegen die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Sportwaffen verstoßen hätten.“

Das Jugendleitertreffen soll noch einmal kurz vor dem Bezirksjugendtag im Frühherbst stattfinden. Ort, Termin und Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Hingewiesen wurde auf den „Tag des Sports“ des Kreissportbundes am 9. Juli in Bassum und auf die am Samstag, 14. Mai, stattfindende erste Bezirksmeisterschaft im Lichtpunktschießen in Rehden. Zuschauer sind stets herzlich willkommen. Als Ziel gemein ist den Jugendleitern, dass sie die Jugendarbeit fördern wollen, Jugendliche für den Schießsport begeistern möchten.



Gerd Harzmeier, Britta Löhmann, Thomas Breuer, Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Anja Klanke-Luzniack (v.l.)